

Die FFW Ast stellt sich vor

Idyllisch gelegen im Schwarzwachtal zwischen Waldmünchen und Schönthal liegt die kleine Ortschaft Ast.

Die Freiwillige Feuerwehr Ast wurde am 30. März 1888 offiziell von 28 Gründungsmitgliedern in Ast begründet.

Die Feuerwehr ist zuständig für die Dörfer Ast, Hirschhöf, Englmannsbrunn und Hochabrunn und ist dem Inspektionsbereich Waldmünchen unterstellt.

Ursprünglich bestand die FFW Ast nur aus den Dörfern Ast und Hirschhöf.

Nach der Gebietsreform 1972 jedoch wurde Englmannsbrunn und Hochabrunn in die FFW Ast eingegliedert.

Zuvor hatte Englmannsbrunn/Hochabrunn eine eigene Feuerwehr (Gründungsdatum: 20. Juli 1897) mit einem eigenem Feuerwehrhaus und –spritze.

Heute zählt die FFW Ast rund 100 Erwachsene Mitglieder. Die Jugendarbeit wird dabei sehr groß geschrieben, was aus der großen Anzahl der jugendlichen Feuerwehrler ersichtlich wird.

Es finden regelmäßige Übungen statt, in denen das nötige Wissen vermittelt wird, wie und was man bei einem Ernstfall zu tun hat.

Die FFW Ast ist außerdem fest in das soziale Leben der Dorfgemeinschaft integriert, zum Beispiel das alljährliche Maibaumaufstellen am 30. April, die Pferdewallfahrt mit vielen Gästen auch aus der weiteren Umgebung sowie die Teilnahme an kirchlichen Veranstaltungen (sogar der Pfarrer ist Mitglied in der Feuerwehr).

Nachdem man im August 2005 einen neuen (gebrauchten) TSF MB 307D erhalten hatte, wurde im Zeitraum August 2006 – Juni 2010 ein neues Feuerwehrhaus errichtet, welches mit einem Fest (25. – 28.06.2010) eingeweiht wurde. Dabei wurde auch die neue Gemeinschaftshalle eingeweiht.

